Brandenburg

DNS:NET investiert in Glasfaser

[12.04.2017] In das Land Brandenburg investiert die Firma DNS:NET seit dem Jahr 2007. Sie baut dort gezielt eigene Netzinfrastrukturen via Glasfaser auf. Im Brandenburger Umland und in der Region Potsdam sind in den vergangenen fünf Monaten zahlreiche Ausbauprojekte realisiert worden.

Das Unternehmen DNS:NET hat zahlreiche Breitband-Ausbauprojekte im Brandenburger Umland und in der Region Potsdam zum Abschluss gebracht. Wie das Unternehmen mitteilt, konnten allein im 3.300 Einwohner zählenden Hennickendorf-Lichtenow zwölf Verteilerstandorte und in der 13.000-Einwohner-Gemeinde Fredersdorf-Vogeldorf vier neue Standorte in Betrieb genommen werden. In Potsdam verlegte DNS:NET in den noch unterversorgten Bereichen weitere 1.500 Meter Glasfaserstrecke und konnte drei neue Technikstandorte aufbauen. In den kommenden Monaten steht die Inbetriebnahme neuer Technikstandorte in Potsdam im Fokus. Die Vorbereitungen für die Netzerweiterung weiterer Regionen in und um Potsdam, Wustermark und Brieselang laufen auch weiter auf Hochtouren, sodass die neu erschlossenen Ortsteile und Gemeinden in den kommenden Wochen an den DNS:NET-Glasfaserring angeschlossen werden, informiert das Unternehmen. Die Haushalte werden dann mit Bandbreiten bis zu 100 Megabit pro Sekunde versorgt. Nach eigenen Angaben kooperiert DNS:NET beim Tiefbau jeweils mit regional ansässigen Firmen und baut ausschließlich Hochgeschwindigkeitsnetze, die jederzeit auf 800 Gigabit pro Sekunde erweiterbar sind.

(sav)

Stichwörter: Breitband, Glasfaser, Brandenburg, Potsdam